

und Schatz Gustav eingekauft. Die Hälfte derselben wurde für die Nachmittagsfahrt wieder auf Fing...

München, 20. September. Zum bevorstehenden Empfang der Kaiserin von Rußland werden großartige Vorbereitungen auf Schloss Berg getroffen.

Stuttgart, 23. September. (S. A. f. B.) Nach Beendigung der diesjährigen Herbstübungen wird Ende dieser Woche bei der Infanterie eine Bewerksung der Altersklasse von 1865 und 1866 eintreten.

Friedrichshagen, 25. September. (Tel.) Der Kaiser von Rußland reist heute Abend von hier zum Besuche der Königin von Preußen nach Baden-Baden ab.

Wien, 25. September. Der Ausgang der Redebehalte im galizischen Landtage (vgl. unter Lemberg) hat die Kaiserreise nach Galizien in der letzten Stunde wieder in Frage gestellt.

Lin., 24. September. (W. Bl.) Landtagssitzung. In der Generaldebatte über das Schulgesetz erklärt AM Reichsminister, sich an der Debatte und Abstimmung nicht zu beteiligen.

Lemberg, 24. September. In der heutigen Landtagssitzung wurden die noch übrigen Absätze der Resolution unter freier Wiederholung der Beschlüsse...

Kasan, 24. September. (W. B.) Das Befinden des Ministerpräsidenten Grafen Andrassy ist in der Besserung begriffen. Obwohl das Fieber, welches bereits nachgelassen hatte, sich wieder eingestellt und eine Augenentzündung hinzutrat, hat der Ministerpräsident doch gestern das Bett verlassen können.

Pest, 24. September. (W. Bl.) Sitzung der Deputiertenkammer. Rang verliest den Bericht der Centralcommission über den Vergegenwartungsbericht des Budgets für 1868.

Dann sah er sich in spätern Jahren, als seine Gemahlin todt und seine Tochter erwachsen, als sie sein Kind und sein Alles, sein Vornehmtes auf Erden geworden war.

Und der Engel der Gerechtigkeit erhob drohend seinen Finger und rief: Du liebst dein Kind nicht, wie man ein irdisches, sterbliches Gut lieben soll, sondern Du liebst sie abgöttisch, Du hast nicht, um den Willen dieses Kindes zu bangen, seinen Trost zu brechen!

Und wieder sah sich der alte Mann in spätern Jahren. Da war Alles anders geworden. Die Schande, die Verweisung war in sein Haus gezogen.

war die Solbilität der eigentlich parlamentarischen Minister bis jetzt eine unbeschränkte Tatsache, und eine etwaige Cabinetsfrage wäre eine solche zugleich für Galiza und Oesterreich, für Brestel und Bergrer.

Prag, 24. September. (W. B.) Der Redacteur der „Narodni Roviny“, Joseph Kout, wurde wegen Vergehens der Aufregung zu dreimonatlichem strengem Arreste und 250 fl. Cautionverfall, und der Redacteur der „Ceska Poselka“, Franz Rehak, wegen Vergehens der Aufregung (Zeitung in geheimer Sitzung) zu vierwöchentlichem strengem Arreste und 150 fl. Cautionverfall verurtheilt.

Brünn, 24. Septbr. (W. B.) Landtagssitzung. Minister Dr. Sidra legt sein Weideregimentsmandat für Brünn nieder. (Er. Erstes ist bekanntlich in Wien gewählt worden.) Es wird mitgeteilt, daß das Gesetz betreffs Aufhebung des politischen Exconventus die allerhöchste Sanction erhielt.

Wien, 24. September. (W. Bl.) Landtagssitzung. In der Generaldebatte über das Schulgesetz erklärt AM Reichsminister, sich an der Debatte und Abstimmung nicht zu beteiligen.

Lemberg, 24. September. In der heutigen Landtagssitzung wurden die noch übrigen Absätze der Resolution unter freier Wiederholung der Beschlüsse...

Kasan, 24. September. (W. B.) Das Befinden des Ministerpräsidenten Grafen Andrassy ist in der Besserung begriffen. Obwohl das Fieber, welches bereits nachgelassen hatte, sich wieder eingestellt und eine Augenentzündung hinzutrat, hat der Ministerpräsident doch gestern das Bett verlassen können.

Pest, 24. September. (W. Bl.) Sitzung der Deputiertenkammer. Rang verliest den Bericht der Centralcommission über den Vergegenwartungsbericht des Budgets für 1868.

Dann sah er sich in spätern Jahren, als seine Gemahlin todt und seine Tochter erwachsen, als sie sein Kind und sein Alles, sein Vornehmtes auf Erden geworden war.

Und der Engel der Gerechtigkeit erhob drohend seinen Finger und rief: Du liebst dein Kind nicht, wie man ein irdisches, sterbliches Gut lieben soll, sondern Du liebst sie abgöttisch, Du hast nicht, um den Willen dieses Kindes zu bangen, seinen Trost zu brechen!

Und wieder sah sich der alte Mann in spätern Jahren. Da war Alles anders geworden. Die Schande, die Verweisung war in sein Haus gezogen.

der Antrag des Ministers Eder, das Schulgesetz und die Strafprozeßordnung in erster Linie zu behandeln, angenommen. Desgleichen wurde der Antrag Deak's, bloß die Hauptprincipien der Strafprozeßordnung erdenklich zu behandeln und das Uebrige en bloc anzunehmen, einstimmig angenommen.

Paris, 24. September. Der „Moniteur“ zeigt an, daß Herr Kouber während der Abwesenheit des Hrn. Binard interimistisch die Leitung des Ministeriums des Innern übernimmt.

Wien, 24. September. (S. A. f. B.) Die Kaiserin wird heute Abend von hier zum Besuche der Königin von Preußen nach Baden-Baden abgehen.

Brünn, 24. Septbr. (W. B.) Landtagssitzung. Minister Dr. Sidra legt sein Weideregimentsmandat für Brünn nieder. (Er. Erstes ist bekanntlich in Wien gewählt worden.) Es wird mitgeteilt, daß das Gesetz betreffs Aufhebung des politischen Exconventus die allerhöchste Sanction erhielt.

Wien, 24. September. (W. Bl.) Landtagssitzung. In der Generaldebatte über das Schulgesetz erklärt AM Reichsminister, sich an der Debatte und Abstimmung nicht zu beteiligen.

Lemberg, 24. September. In der heutigen Landtagssitzung wurden die noch übrigen Absätze der Resolution unter freier Wiederholung der Beschlüsse...

Kasan, 24. September. (W. B.) Das Befinden des Ministerpräsidenten Grafen Andrassy ist in der Besserung begriffen. Obwohl das Fieber, welches bereits nachgelassen hatte, sich wieder eingestellt und eine Augenentzündung hinzutrat, hat der Ministerpräsident doch gestern das Bett verlassen können.

Pest, 24. September. (W. Bl.) Sitzung der Deputiertenkammer. Rang verliest den Bericht der Centralcommission über den Vergegenwartungsbericht des Budgets für 1868.

Dann sah er sich in spätern Jahren, als seine Gemahlin todt und seine Tochter erwachsen, als sie sein Kind und sein Alles, sein Vornehmtes auf Erden geworden war.

Und der Engel der Gerechtigkeit erhob drohend seinen Finger und rief: Du liebst dein Kind nicht, wie man ein irdisches, sterbliches Gut lieben soll, sondern Du liebst sie abgöttisch, Du hast nicht, um den Willen dieses Kindes zu bangen, seinen Trost zu brechen!

Und wieder sah sich der alte Mann in spätern Jahren. Da war Alles anders geworden. Die Schande, die Verweisung war in sein Haus gezogen.

seine Aufständerung gemacht; nach fünfständigen heftigen Kämpfen fraternisirten die Truppen mit der Bevölkerung. Die provisorische Regierung hat in allen Städten, die sich für den Aufstand erklärt haben, Junten eingesetzt. Von Seiten des Volkes ist nirgend ein Erreß begehrt worden.

London, 24. September. In Eligo (Irland) kam es zu Unruhen infolge von Kartoffelknappheit. Die Nachricht über einen Waffenschraub, angeblich verübt in der Nähe von Cork durch eine Schaar von 60 bewaffneten, zum Theil berittenen und von einem Amerikaner beschickten Leuten, hat viel Gefährde zu bestehen.

Wien, 24. September. (S. A. f. B.) Die Kaiserin wird heute Abend von hier zum Besuche der Königin von Preußen nach Baden-Baden abgehen.

Brünn, 24. Septbr. (W. B.) Landtagssitzung. Minister Dr. Sidra legt sein Weideregimentsmandat für Brünn nieder. (Er. Erstes ist bekanntlich in Wien gewählt worden.) Es wird mitgeteilt, daß das Gesetz betreffs Aufhebung des politischen Exconventus die allerhöchste Sanction erhielt.

Wien, 24. September. (W. Bl.) Landtagssitzung. In der Generaldebatte über das Schulgesetz erklärt AM Reichsminister, sich an der Debatte und Abstimmung nicht zu beteiligen.

Lemberg, 24. September. In der heutigen Landtagssitzung wurden die noch übrigen Absätze der Resolution unter freier Wiederholung der Beschlüsse...

Kasan, 24. September. (W. B.) Das Befinden des Ministerpräsidenten Grafen Andrassy ist in der Besserung begriffen. Obwohl das Fieber, welches bereits nachgelassen hatte, sich wieder eingestellt und eine Augenentzündung hinzutrat, hat der Ministerpräsident doch gestern das Bett verlassen können.

Pest, 24. September. (W. Bl.) Sitzung der Deputiertenkammer. Rang verliest den Bericht der Centralcommission über den Vergegenwartungsbericht des Budgets für 1868.

Dann sah er sich in spätern Jahren, als seine Gemahlin todt und seine Tochter erwachsen, als sie sein Kind und sein Alles, sein Vornehmtes auf Erden geworden war.

Und der Engel der Gerechtigkeit erhob drohend seinen Finger und rief: Du liebst dein Kind nicht, wie man ein irdisches, sterbliches Gut lieben soll, sondern Du liebst sie abgöttisch, Du hast nicht, um den Willen dieses Kindes zu bangen, seinen Trost zu brechen!

Und wieder sah sich der alte Mann in spätern Jahren. Da war Alles anders geworden. Die Schande, die Verweisung war in sein Haus gezogen.

Dresdner Nachrichten

In Interimshilfe der heutigen Nummer unserer Blätter befindet sich die Liste der im Michaelssterne ds. Jd. ausgetheilten oder außer Umlauf gesetzten Kanonentriefe.

Wien, 24. September. Die Kaiserin wird heute Abend von hier zum Besuche der Königin von Preußen nach Baden-Baden abgehen.

Brünn, 24. Septbr. (W. B.) Landtagssitzung. Minister Dr. Sidra legt sein Weideregimentsmandat für Brünn nieder. (Er. Erstes ist bekanntlich in Wien gewählt worden.) Es wird mitgeteilt, daß das Gesetz betreffs Aufhebung des politischen Exconventus die allerhöchste Sanction erhielt.

Wien, 24. September. (W. Bl.) Landtagssitzung. In der Generaldebatte über das Schulgesetz erklärt AM Reichsminister, sich an der Debatte und Abstimmung nicht zu beteiligen.

Lemberg, 24. September. In der heutigen Landtagssitzung wurden die noch übrigen Absätze der Resolution unter freier Wiederholung der Beschlüsse...

Kasan, 24. September. (W. B.) Das Befinden des Ministerpräsidenten Grafen Andrassy ist in der Besserung begriffen. Obwohl das Fieber, welches bereits nachgelassen hatte, sich wieder eingestellt und eine Augenentzündung hinzutrat, hat der Ministerpräsident doch gestern das Bett verlassen können.

Provinzialnachrichten

Gemünd, 25. September. Das „S. J. B.“ sagt seinen Mittheilungen über den geglückten Brand des Sacher'schen Stadthaus hinzu, daß diesem Feuer ebenfalls ein Menschleben zum Opfer gefallen ist.